



Die Provence – näher, als man denkt ...

Sie ist eine elegante, klassische Destination mit zeitlosem Flair, die sich ganz besonders im Frühjahr und im Herbst empfiehlt und ganze Generationen von Connaissseuren mit der Zunge schmalzen lässt: die gottbegnadete, dem Mittelmeer vorgelagerte (Wein-)Landschaft an der südfranzösischen Küste erreicht man mit dem Flieger vom Rhein-Main-Gebiet aus (Frankfurt-Marseille) in ca. anderthalb Stunden – mit dem Auto nach Norddeutschland wär' man länger unterwegs. Und einen passenden Standort gibt's auch: Das (4 Sterne) Dolce Fregate Provence in Saint-Cyr-sur-Mer befindet sich wiederum nur rund eine dreiviertel Autostunde vom Marseillais Airport entfernt und bietet neben besten Tagungsbedingungen auch gleich noch jede Menge Programm-Phantasie. Doch der Reihe nach:

Das internationale Konferenz- und Tagungsresort von Dolce in der Provinz Bandol liegt, von Reben umgeben, auf dem Grundstück einer historischen Domaine und ist dem Charakter eines provenzalischen Dorfes nachempfunden – wobei die idyllische Architektur selbst bei Arbeitsaufenthalten nicht unwesentlich zur Entspannung beiträgt. Die 133 Zimmer und Suiten im landestypischen Stil setzen den Wohlühlcharakter nahtlos fort – wie kann es beim Blick vom Schlafzimmer aus aufs Mittelmeer anders sein? „Unsere Gäste finden hier ein kleines Paradies“, freut sich Catherine Jenoudet, DOSM des Hauses, und die leicht werbliche Aussage ist auch deshalb völlig legitim, weil es genauso ist. Abschalten als Voraussetzung für produktives Nachdenken und Austauschen, die Richtung stimmt. Dazu liefert das moderne Conference Center mit Highspeed-Internet, WLAN und 13 flexiblen Meetingräumen (bis 200 Personen im größten Saal) samt Tageslicht und persönlichem Konferenzplaner die logistisch professionelle Hardware.

Das kommt an. So verwandelte sich die Terrassenlandschaft mit den drei Pools schon in einen Catwalk für eine Modeshow, bietet sich die stimmungsvolle Gesamtkulisse vor allem für Autopräsentationen an. Dazu darf man sich hervorragender kulinarischer Betreuung jederzeit bewusst sein. Es kommt aber noch besser. Das Dolce Fregate ist nämlich auch ein interessanter Ort für Teambuildings rund ums Trendthema Golf. Schließlich zählen der 9- wie 18-Loch-Parcours zwischen Weinlaub und Olivenhainen zu den wohl attraktivsten Plätzen Europas. Und die angeschlossene „Golf Exclusive Academy“ beschäftigt mehrere professionelle – und gutgelaunte! – Golflehrer, die etwa im Rahmen des Seminars Business & Golf ein dreistündiges Training organisieren, das bestimmte Fähigkeiten anspricht, Konzentration verlangt und den Zusammenhalt fördert. Kombinieren ließe sich die Erfahrung am und auf dem Green z. B. mit einer Degustation hiesiger Bandol-Weine, deren Tradition bis zu den Phöniziern zurückreicht, und die bei 3.000 Sonnenstunden im Jahr zwischen dem Massif



Sainte Baume und dem Mittelmeer prächtig gedeihen und ebenso munden!

Frankreich wie aus dem Bilderbuch

Cassis, Sanary, Castellet: Diese Namen sollte man sich merken, vor allem, wenn man was Typisches in der Region erleben und über sie lernen will. Das Fischerstädtchen Cassis (8.000 Ew.) beispielsweise bietet nicht nur eine erlebenswerte Bilderbuchkulisse und lässt sich ansonsten rund 20 km von Marseille entfernt gut mit einem Besuch in der zweitgrößten französischen Stadt verbinden, es verfügt auch über eine veritable Attraktion. Gegenüber vom Cap Canaille, einer der höchsten Steilküsten Europas, starten nämlich Ausflugsschiffe in die grandiose Naturlandschaft der mächtigen Calanques – ein schiffbares Höhlen- und Felsenlabyrinth, das man in kürzeren und längeren Touren erkunden kann. Wer gut zu Fuß ist bzw. entsprechend viel Zeit hat: Der Seepark der Calanques lässt sich von Cassis-Centre aus auch erwandern – Wasser und gutes Schuhwerk sind aber Voraussetzung!





Das Schönste an den französischen Kleinstädten ist das Gefühl, dass hier anscheinend jeder seinen festen Platz hat. Ein ebenfalls nettes Städtchen ist Sanary-sur-Mer, das in seinem Park nicht nur über ein spektakuläres Belle-Epoque-Karussell (!) verfügt. Samstags ist hier Flohmarkt und der zieht sich über die gesamte Uferpromenade hin. Man versteht sich völlig unangeregt und wer vielleicht doch einen vormittäglichen Besuch in einem der zahlreichen Cafés vorzieht, kann das verpasste Souvenir noch woanders nachholen. Im Bergdorf Le Castellet etwa, nur wenige Kilometer entfernt und nahe der gleichnamigen Rennstrecke. Der kleine Ort ist noch entspannter, als sich schon Sanary präsentiert, lebt vom Kunsthandwerk und in den Läden entdeckt man nicht wenig, das irgendwie vom Flohmarkt her bekannt ist – nur scheinbar teurer ...

Das sollten Sie aktuell zu Marseille wissen

Es ist eine Stadt im Wandel, die derzeit rund 860.000 Ew. zählt und mit ihrer ziemlich multikulturellen Bevölkerung wesentlich friedlicher ist als der ihr – wohl nicht zuletzt durch den Kultstreifen „French Connection“ mit Gene Hackman – voraussehlende Ruf. Auch hier ändert sich wie fast in ganz Europa die Wirtschaftsstruktur rapide in Richtung Dienstleistungssektor, vielleicht aber sichtbarer als anderswo. Wer sich vom Vieux Port zu Fuß aufmacht in die etwas höher gelegene Altstadt, findet viele schmucke Eckchen und schöne Läden, die zum Verweilen einladen. Dass viele Häuser von Kunstinsekten verziert sind, erklärt sich dadurch, dass die Zikade in der Region eine Art Wappentier ist ... Das deutlichste Zeichen der Veränderung

WITZIGE IDEE: „DETOX“ IM DOLCE FREGATE

Die meisten Zeitgenossen müssen heute fast ständig erreichbar sein – Mobiltelefone und Netbooks sind allgegenwärtig. Wichtige Arbeitsinstrumente einerseits, aber nicht unbedingt geeignet, um die persönliche zwischenmenschliche Kommunikation zu fördern. Und um die sollte es ja eigentlich bei Meetings und Events gehen. Deshalb kann man sich im Dolce Fregate Provence „entgiften“ lassen – und gibt alle eigenen technischen Geräte bei Ankunft an der Rezeption ab. Sind diese erst mal im Hotelsafe eingeschlossen, müssen selbst beinharte Worcoholics abschalten und, quelle surprise, sind plötzlich wieder ansprechbar!

markiert allerdings das Jahr 2013 – dann wird Marseille Provence ein ganzes Jahr lang (4.1. bis 31.12.13) Kulturhauptstadt Europas sein. Ein Schwerpunkt der Stadt



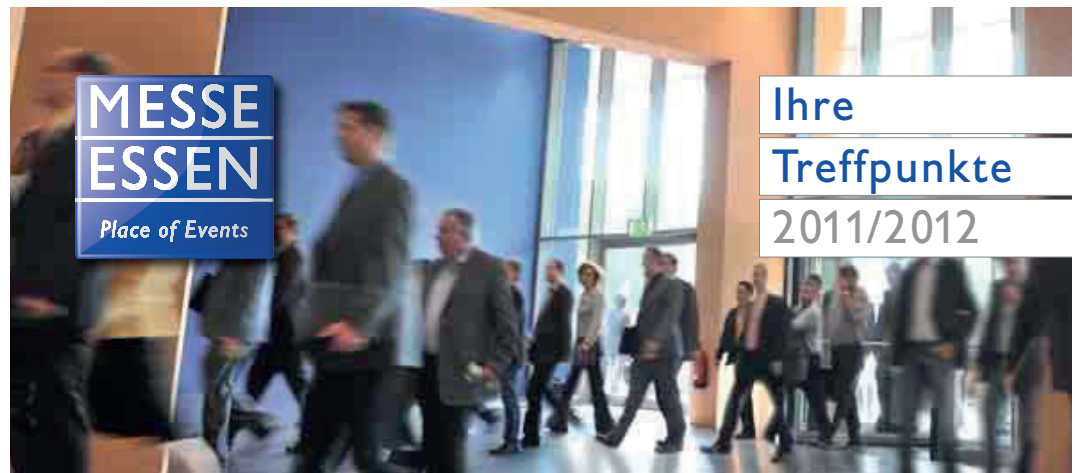
renovierung wird der gesamte Hafen sein, mit dem neuen „MUCEM“ (Museum der Europäischen Zivilisation und des Mittelmeerraumes) als Leuchtturmprojekt. Interessant aus M.I.C.E-technischer Sicht sind das benachbarte „Centre Régionale de la Méditerranée“ als geplantes multifunktionales Veranstaltungszentrum sowie die Umgestaltung des „Le Silo“ zur 2.000 Plätze fassenden Eventlocation. Auch ein Fünfsterne-Hotel ist im Bau.

Wie Wolfgang Fuchs, der stellvertretende Intendant des 98-Mio.-Euro-Programms, erläutert, darf man sich zudem auf die Umgestaltung des Vieux Port zur Fußgängerzone freuen. Als Destination für den Kreuzfahrttourismus wolle man künftig interessant sein und da muss die neue Esplanade am Hafen natürlich ein passendes Entree bieten (www.marseille-provence2013.fr). Sollten Sie allerdings nicht erst bis übernächstes Jahr warten wollen, eine Attraktion ist garantiert zeitlos: Nirgendwo ist die Bouillabaisse („Fischsuppe“ wäre fast eine Beleidigung) authentischer, typischer und köstlicher als am Alten Hafen, nur eines muss man dazu noch haben: Zeit und Ruhe zum Genießen!

DIE PROMENADEN RUND UM DEN ALTEN HAFEN ...



... von Marseille sind das pulsierende Epizentrum der Stadt, die auch ihre eigene „Notre Dame“ hat – von oben (Bus nehmen ab Vieux Port!) hat man einen Traumblick auf die gesamte Metropole und die vorgelagerten Inseln!



2011

24.–26.05.	Kiosk Europe Expo*	Internationale Fachmesse für Self-Service Terminals
24.–26.05.	Digital Signage Expo*	Internationale Fachmesse für Digital Signage
08.06.	STB Marketplace	Trendmesse der deutschen Veranstaltungsbranche
20.–22.06.	United Sourcing*	Fachmesse für Hersteller von Bekleidung, Schuhen und Accessoires
25.–28.06.	Modatex Fashion Fair*	Internationale Fachmesse für Braut- und Abendmode
17.–18.09.	Raumtex WEST*	WohnTrends.RheinRuhr.
17.–18.09.	EXPAT	Die Auswanderermesse
23.–24.09.	Start	Die Messe für Existenzgründung, Franchising und junge Unternehmen
08.–09.10.	Euro Teddy	Internationale Teddybären- und Steiffiermesse
20.–23.10.	Spiel	Internationale Spieltage mit Comic Action
05.–13.11.	Mode · Heim · Handwerk	Die große Verbrauchermesse für die ganze Familie
10.–13.11.	NRW – Vom Guten das Beste	Die Leistungsschau der Ernährungswirtschaft NRW
11.–13.11.	gesund.leben	Die Gesundheitsmesse für das Ruhrgebiet
11.–12.11.	Azubi- & Studientage	Die Messe für Ausbildung und Studium
26.11.–04.12.	Essen Motor Show	For drivers and dreams

2012

10.–14.01.	Deubau	Internationale Baufachmesse
10.–14.01.	Leben plus Komfort	Die Fachmesse für Konzepte, Technik, Produkte und Services
24.–27.01.	IPM*	Internationale Fachmesse für Pflanzen, Technik, Floristik
07.–09.02.	E – world energy & water	Internationale Fachmesse und Kongress
08.–12.02.	Haus Garten Genuss	Die Frühlingmesse für die ganze Familie
22.–26.02.	Reise + Camping	Internationale Messe Reise & Touristik · Camping & Caravaning
24.–26.02.	Fahrrad Essen	Messe für Fahrrad, Zubehör und Freizeit
24.–26.02.	AngelSport Essen	Ein Erlebnis- und Einkaufsrevier für Angler und Naturfreunde

* Nur für Fachbesucher | Termine Stand April 2011 | Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm 2011/2012 | Änderungen vorbehalten